Kartengrundlage: Topografische Karte M 1 : 5.000
© GeoBasis-DE/LVermGeo SH
(www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)

T:\02_PROJEKTE\1511_Rader_Hochbrücke_UVS_LBP\03_CAD\02_UVS\6-streifig\1511_UVS_3_Tiere_Pflanzen_biol_Vielfalt.dwg-5000_Tiere_Pflanzen_Biol_Vielfalt_aktuell 10.Apr.2019

ZEICHENERKLÄRUNG
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Geschützte Gebietskategorien

Gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG / § 21 LNatSchG)*

Biotopverbund (§ 12 LNatSchG)

Naturpark Hüttener Berge (§ 16 LNatSchG)

* BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz
LNatSchG Landesnaturschutzgesetz Schleswig-Holstein

FFH-Lebensraumtypen
WMc, Eichen- und Eichen-Hainbuchenwald: 9160
WLa, Drahtschmielen-Buchenwald: 9110
FKe, Eutrophes Kleingewässer: 3150
FSe, Eutrophes Stillgewässer: 3150

Verbindliche Festsetzungen

Bestand: Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

Planung: Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

Biotop- und Nutzungstypen

Sehr hohe naturschutzfachliche Bedeutung (NFW 5)

WLy	Sonstiger Laubwald auf bodensauren Standorten

Hohe naturschutzfachliche Bedeutung (NFW 4)

WTe	Entwässerter Feuchtwald mit Erlen und Eschen
WMy	Sonstiger Laubwald auf reichen Böden
WMc	Eichen- und Eichen-Hainbuchenwald
WLa	Drahtschmielen-Buchenwald, Dickung
TRy	Sonstiger Sand-Magerrasen (§)
TRs	Lückiger Sand-Magerrasen (§)
FSe	Eutrophes Stillgewässer (§)
FSy	Sonstiges Stillgewässer (§)
FSy/ NRy	Sonstiges Stillgewässer, Röhricht (§)

Mittlere naturschutzfachliche Bedeutung (NFW 3)

WPy	Sonstiger Pionierwald
WPy/RHm	Sonstiger Pionierwald, ruderale Staudenflur frischer Standorte
WPw	Pionierwald mit Weiden
WPe	Pionierwald, überwiegend Erlen/ Eschen
WPb/ RHt	Pionierwald, überwiegend Zitterpappel, Hängebirke, Staudenfluren trockener Standorte
WPb	Pionierwald, überwiegend Zitterpappel, Hängebirke
WLx	Laubholzforst auf bodensauren Böden mit mehr als 30 % Deckung nicht heimischer Laubgehölze
WFm	Mischwald, mehr als 30 % Nadelgehölze
WBw	Weiden-Bruchwald
SPf	Friedhof, strukturreich, mit Altbaumbestand
SGy	Gehölz mit heimischen Baumarten
SGp	Großflächige Gartenanlage mit Großgehölzen und parkartigem Charakter
SGg	Gebüsch mit heimischen Arten
RHy	Sonstige Ruderalfläche
RHx	Neophytenflur
RHu	Uferstaudenflur an Flüssen, Bächen und an durchströmten Stillgewässern (§)
RHt	Staudenflur trockener Standorte
RHr/RHg	Brombeerflur, ruderale Grasflur
RHr/HBy	Brombeerflur, sonstiges Gebüsch
RHr	Brombeerflur
RHm/HRy/ FGy	Ruderale Staudenflur frischer Standorte, Baumreihe aus heimischen Laubgehölzen, Sonstiger Graben
RHm/HEy	Ruderale Staudenflur frischer Standorte, sonstiges heimisches Laubgehölz
RHm	Ruderale Staudenflur frischer Standorte
RHg/RHt	Ruderale Grasflur, Staudenfluren trockener Standorte
RHg/RHn	Ruderale Grasflur, Nitrophytenflur
RHg/RHm	Ruderale Grasflur, Ruderale Staudenflur frischer Standorte
RHg/HEy	Ruderale Grasflur, Sonstiges heimisches Laubgehölz
RHg/HBt	Ruderale Grasflur, Trockengebüsch
RHg/WPy	Ruderale Grasflur, Pionierwald
RHg/HEy	Ruderale Grasflur, Sonstiges heimisches Laubgehölz
RHg	Grasdominierte Staudenflur bzw. ruderale Grasflur
RHf	Hochstaudenflur feuchter, oft stark entwässerter Standorte
NRs/RHn	Schilf-, Rohrkolben-, Teichsimsen-Röhricht, Nitrophytenflur (§)
NRs	Röhricht mit Dominanz von Schilf (§)
HWy/XHs	Typischer Knick, Artenreicher Steilhang im Binnenland (§)
HWy/HEy	Typischer Knick, Sonstiges heimisches Laubgehölz (§)
HWy	Typischer Knick (§)
HWw/HEy	Knicks im Wald und am Waldrand, Sonstiges heimisches Laubgehölz
HWw	Knick im Wald oder am Waldrand
HWb/HEy	Durchgewachsener Knick, Sonstiges heimisches Laubholz (§)
HWb	Durchgewachsener Knick (§)
HRe	Gehölzsaum aus Bäumen an Gewässern
HOy	Streuobstwiese auf mäßig artenreichem Grünland
HOn	Streuobstwiese mit hohem Anteil Nitropyhten
HGy/RHm	Sonstiges Feldgehölz, Ruderale Staudenflur frischer Standorte
HGy/RHy	Sonstiges Feldgehölz, Sonstige Ruderalfläche
HGy	Sonstige Feldgehölze
HFy/RHm	Typische Feldhecke, Ruderale Staudenflur frischer Standorte (§)
HFy	Typische Hecke (§)
HFb	Baumhecke (§)
HEy	Sonstige Gehölzgruppe
HBy/RHg	Sonstiges Gebüsch, Ruderale Grasflur
HBy	Sonstiges Gebüsch
HBx	Gebüsch aus nicht heimischen Arten
HBw	Weidengebüsch
HAy	Allee, überwiegend heimische Laubholzarten (§)
GYf	Artenarmes bis mäßig artenreiches Feuchtgrünland
FBx/ HBy	Sonstiger naturfernen Bach, sonstiges Gebüsch
FBx/ HWy	Sonstiger naturfernen Bach, typischer Knick
FGy/ HBw	Sonstiger Graben, Weidengebüsch außerhalb von Gewässern
FGy/ HFz	Sonstiger Graben, Sonstige Feldhecke
FGy/ HRe	Sonstiger Graben, Gehölzsaum am Gewässer
FKy, vr	Sonstiges Kleingewässer, Röhricht (§)
FLy, vr	Sonstiges naturnahes lineares Gewässer, Röhricht (§)
XAg/RHg/ RHm	Abgrabung, Ruderale Grasflur, Ruderale Staudenflur frischer Standorte
XAg/RHt/ RHm/FXb	Abgrabung, Staudenfluren trockener Standorte, Ruderale Staudenflur frischer Standorte, Abbaugewässer
XAg/RHt/ TRs/FXb	Abgrabung, Staudenfluren trockener Standorte, Sonstiger Sand-Magerrasen, Abbaugewässer
XAg/TRs/ TRy/RHt	Abgrabung, lückiger Sandmagerrasen, Sonstiger Sandmagerrasen, Staudenfluren trockener Standorte
XHs/RHg	Artenreicher Steilhang im Binnenland, Ruderale Grasflur (§)

Mäßige naturschutzfachliche Bedeutung (NFW 2)*

FXk	Kanal
FLy	Sonstiges naturnahes lineares Gewässer

Liste der Zusatzcodes

ba	Altholz, Gehölze über Ø 100 cm (rd. 3 m Umfang)
bb	Baumholz, Gehölze über Ø 30 cm (rd. 1 m Umfang)
bd	Dickung, Gehölze bis Ø 12 cm (40 cm Umfang)
bs	Stangenholz, Gehölze bis Ø 30 cm (rd. 1 m Umfang)
fa	Tümpel
gb	verbuschend
gm	gemäht
gw	beweidet
gy	durch Überweidung vegetationslos
hk	frisch geknickt
hl	lückiger Gehölzbewuchs
u	ungenutzt
vr	Röhricht

Naturschutzfachliche Wertstufe (NFW)

Sehr hohe naturschutzfachliche Bedeutung (NFW 5)

Hohe naturschutzfachliche Bedeutung (NFW 4)

Mittlere naturschutzfachliche Bedeutung (NFW 3)

Gewässer

*Die Darstellung der Gewässer erfolgt nicht nach Einstufung des Naturschutzfachwertes, sondern entsprechend des Gewässertyps mit der jeweiligen Ausprägung. Hier werden auch die Gewässer mit dem Naturschutzfachwert 2 aufgeführt, da insbesondere der Nord-Ostsee-Kanal und der Borgstedter See im unmittelbaren Wirkungsbereich des Vorhabens liegen.

Nord-Ostsee-Kanal / Borgstedter See mit Enge

Still- und Kleingewässer

Fließgewässer offen

Fließgewässer verrohrt

Rohrleitung ohne Gewässereigenschaft

sonstige Gräben

Tiere

Fledermäuse

Jagdgebiete

J1 - J6 Nummerierung, Zuordnung der Arten siehe Text

Flugrouten

Flugroute unter der Brücke

F1 - F11 Nummerierung, Zuordnung der Arten siehe Text

potenzielle Flugrouten

Reptilien

Bs	Blindschleiche	We	Waldeidechse
Rn	Ringelnatter		

Amphibien

Amphibienarten

Bf	Braunfrosch	Gf	Grasfrosch
Ek	Erdkröte	Tm	Teichmolch

Brutvögel

Ei	Eisvogel	St	Star
Fl	Feldlerche	Ts	Trauerschnäpper
Ki	Kiebitz	Us	Uferschwalbe
Ms	Mehlschwalbe	Wsb	Wespenbussard
Rs	Rauchschwalbe		

Brutvögel im Brückenbauwerk (wechselnde Standorte)

Wa	Wanderfalke
Tf	Turmfalke
Uhu	Uhu (Nachweis 2015)
Do	Dohle

Weitere Brutvögel siehe Text

Nahrungsflugstrecken Eisvogel

Fischotter

potenzielle Wanderbewegungen

Vorbelastungen

Verkehrsweg mit Barrierewirkung

Sonstiges

Grenze des Untersuchungsraumes

Datengrundlagen

Cochet Consult Planungsgesellschaft Umwelt Stadt & Verkehr, Bonn: Biotoptypenkartierung im Untersuchungsraum, 2016 und 2017.

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.): Kartieranleitung und Biotoptypenschlüssel für die Biotopkartierung Schleswig-Holstein, Stand Juli 2016.

Orientierungsrahmen zur Bestandserfassung, -bewertung und Ermittlung der Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Landschaftspflegerischer Begleitplanungen für Straßenbauvorhaben, LBV SH 2004.

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein - Abt. 4 Gewässer: Amtliches Wasserwirtschaftliches Gewässerverzeichnis, 2016.

Höhensystem: NHN HST 160 Lagesystem: ETRS89-UTM32N

TGP
Trüper Gondesen Partner mbB
Landschaftsarchitekten BDLA
An der Untertrave 17
23552 Lübeck
Fon 0451. 79882-0
Fax 0451. 79882-22
info@tgp-la.de
Lübeck, 04/2019

	Datum	Name	Unterschrift
bearbeitet	04/2019	Mehrens	
gezeichnet	04/2019	Pieper-Simon	
geprüft	04/2019	Hermanns	

Projektnummer: 1511

Blattgröße: 173,0 x 59,4

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Zimmerstraße 54
10117 Berlin
Telefon: 0 30 - 202 43-0
Telefax: 0 30 - 202 43-291
www.deges.de

	Datum	Name	Unterschrift
bearbeitet	04.04.2019	Möller	gez. Möller
geprüft	10.04.2019	Müller	gez. Müller

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsunterlage

Straßenbauverwaltung Schleswig - Holstein

Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Straße: A 7
Abschn.-Nr.: 080 (NK 1624 001)
080 (NK 1624 002)
Station: von km 0,2
bis km 5,5

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.4.2 / 3

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Maßstab: 1:5.000

A 7 Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke

einschließlich sechsstreifiger Erweiterung
AS Rendsburg/Büdelsdorf - AK Rendsburg

aufgestellt:
Berlin, 15.04.2019

i. A. gez. Schönherr

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH